



## AD-HOC-MITTEILUNG

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Wien, 25. August 2020

### **AGRANAs Zuckerrübenverarbeitung in Österreich soll nach der Kampagne 2020 auf Standort Tulln konzentriert werden**

- *Aktuelle Rübenanbaufläche macht Rationalisierungsmaßnahme in Österreich in der Zuckerproduktion notwendig*
- *Standort Leopoldsdorf könnte nur fortgeführt werden, wenn Zusicherung einer Anbaufläche in Österreich von zumindest 38.000 Hektar bis Mitte November 2020 gegeben ist*

Der Aufsichtsrat der AGRANA Beteiligungs-AG hat in seiner heutigen Sitzung der Schließung der Zuckerfabrik am Standort Leopoldsdorf|Österreich nach der diesjährigen Rübenkampagne im Dezember 2020 zugestimmt. Der wegen der geringen Rübenflächen von 26.000 Hektar in Österreich zuletzt fragliche Kampagnenbetrieb 2020 an beiden niederösterreichischen Standorten ist aufgrund der vorteilhaften Vegetationsbedingungen und der dadurch zu erwartenden außerordentlich hohen Rübenenerträge ökonomisch sinnvoll. Bei gegebenen Rübenanbauflächen ist dies jedoch künftig nicht möglich und daher wurde die Konzentration auf einen Standort beschlossen. Sollte bis Mitte November 2020 keine Zusicherung einer Anbaufläche in Österreich von zumindest 38.000 Hektar gegeben sein, ist die endgültige Schließung des Werkes Leopoldsdorf nach der Kampagne 2020 unumgänglich.

Aus heutiger Sicht würden die Restrukturierungsaufwendungen im Falle einer endgültigen Schließung bis zu 35 Mio. € betragen, wovon bis zu 15 Mio. € liquiditätswirksam wären.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter [www.agrana.com](http://www.agrana.com) zur Verfügung.